

Vorlage für die Sitzung des Senats am 16. Oktober 2012

„Mindestlohn auch für Bürgerpark-Tombola-MitarbeiterInnen“ (Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft Landtag)

A. Problem

Die Fraktion DIE LINKE hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. Inwieweit setzt sich der Senat dafür ein, dass auch den bei der Bürgerpark-Tombola eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Mindestlohn nach dem Bremischen Landesmindestlohngesetz gezahlt wird?
2. Käme für den Senat eine Aussetzung beziehungsweise Nicht-Verlängerung seiner Schirmherrschaft über die Bürgerpark-Tombola infrage, sollte der Bürgerparkverein nicht bereit sein, seine dort eingesetzten Beschäftigten nach dem im bremischen Landesmindestlohngesetz festgelegten Mindestlohn zu zahlen?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Der Senat hat sich in mehreren Gesprächen mit Vertretern des Bürgerparkvereins dafür eingesetzt, dass zukünftig allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Tombola der vorgesehene Mindestlohn von 8,50 € pro Stunde gezahlt wird. Er begrüßt die Absicht des Bürgerparkvereins, dies mit Beginn der nächsten Bürgerpark-Tombola im kommenden Jahr auch zu tun.

Zu Frage 2:

Der Senat wird über die Gewährung einer Schirmherrschaft entscheiden, wenn eine entsprechende Anfrage des Bürgerparkvereins vorliegt.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen zur Beantwortung der Anfrage.

Eine Mindestlohnregelung für Bürgerpark-Tombola-Mitarbeiterinnen käme insbesondere Frauen zugute.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Senator für Inneres und Sport abgestimmt. Die Abstimmung ist eingeleitet dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet

G. Beschlussvorschlag

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatskanzlei vom ... der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) oder Stadtbürgerschaft zu.